

Zauberhaftes Landgut Lingental: Urlaubsgefühle nur 15 Minuten von Heidelberg entfernt



25 Kilometer von Mannheim und nur 15 Autominuten von der Heidelberger Altstadt entfernt liegt in 300 Meter Höhe, angrenzend zum Odenwald und dem benachbarten Kraichgau, das Landgut Lingental. Der 1,3 Hektar Grundfläche umfassende Hof ist das historische Kerngut des Ortes, der erstmals 1312 als „Lingental“ Erwähnung fand und aller Wahrscheinlichkeit auf eine römische Siedlung zurückgeht. Das historische Gebäude-Ensemble besteht aus mehreren für die Region typischen roten Sandsteinbauten und wurde vorrangig landwirtschaftlich genutzt. 1818 ging es in den Besitz des Rechtshistorikers und Heidelberger Rechtsprofessors Karl Salomo Zachariae über, der in seiner Biographie das Landgut als „ein von den Wohnungen der Menschen abgeschiedenes Sorgenfrei“ beschrieb. Diesen nostalgischen Charme hat sich das Landgut bis heute erhalten.

Bis in die 1980er Jahre war das Landgut einer der drei landwirtschaftlichen Betriebe Lingentals, danach wurde es über Jahre nur noch notdürftig unterhalten, bevor es von Frühjahr 2012 bis Herbst 2013 umfangreich saniert und für gewerbliche und gastronomische Nutzung hergerichtet wurde. Dabei wurde die größte Scheune zum Festsaal umgewandelt und ein großer See angelegt, der mit seinen rund 2000 qm gleichermaßen als Wasserbiotop und Löschwasserteich dient. Überschwemmung im Mai und Juni 2016 führten dazu, dass der Betrieb eingestellt wurde und das Landgut zum Verkauf stand. Seit Juni 2017 hat das Landgut Lingental einen neuen Besitzer: Z Event & Catering unter der Geschäftsführung von Anne-Kathrin Zentsch.